

[47568.]

**Clichés**

liefere ich von ca. 2500 Holzstöcken meines Verlages, in Blei 10 3., in Kupfer 15 3. pr. Quadr.-Centim.

**Katalog mit Abbildungen**

wird auf Verlangen à cond. geliefert für 6 M., baar für 4 M. 50 3. Die Bilder eignen sich speciell für Jugendschriften, Kalender, Volksbücher, Humoristica etc. Besonders mache ich aufmerksam auf meine Sammlung von

**Portraits berühmter Männer,**

deren ich etwa 230 besitze; Grösse 9:10 Centim.

Von grösseren Illustrationen Ludwig Richter's gebe ich bedingungsweise Galvanos ab, den Quadr.-Centim. mit 25 3.

Georg Wigand in Leipzig.

[47569.] Ich suche für Mittel- und Norddeutschland einen soliden Reisenden, welcher den Vertrieb meiner

**Architektonischen, Kunstgewerblichen und Pracht-Werke**

zu übernehmen im Stande ist. Anerbieten mit den nöthigen guten Zeugnissen bitte ich direct an mich zu richten.

Heinrich Keller,  
Buch- und Kunsthändler  
in Frankfurt a/M.

**Literarisches Anerbieten.**

[47570.]

Ein in London lebender Deutscher erbietet sich zu literarischen Arbeiten, wie: Untersuchung und Vergleichung von geschichtlichen u. a. Handschriften des British Museums u. anderer öffentlicher englischer Bibliotheken, von Staatspapieren im Public Record Office u. s. w., ferner zur Uebersetzung wissenschaftlicher u. belletristischer Werke ins Englische. Er war länger als 20 Jahre Professor der deutschen und englischen Sprache an einer spanischen Universität. Näheres durch Herrn K. F. Köhler's Antiquarium in Leipzig, Poststr. 17.

**Antiquarische Kataloge.**

[47571.]

Soeben wurde ausgegeben:

Katalog 124.: Theoretische Werke über Musik, seltene ältere Musikstücke u. neuere Musikalien. (1850 Nummern.)

Handlungen, welche ihn nicht erhielten und dafür Verwendung haben, wollen gef. verlangen. Unter der Presse befindet sich:

Katalog 125. Orientalia. (1800 Nummern.)  
Letzteren versenden wir nicht unverlangt, und bitten wir deshalb um Angabe Ihres Bedarfes.

Rift & Franke in Leipzig.

[47572.] Sollte einem der Herren Collegen der jetzige Aufenthaltsort von Jos. Lang, zuletzt Lehrer in Mülhausen, dann angeblich in Fischbach, Kreis Villingen, Baden, (dort jedoch nicht aufzufinden) bekannt sein, so bitte ich höflichst um gef. Benachrichtigung per Postkarte auf meine Kosten.

Hochachtungsvoll

Mülhausen i/Els., 14. Novbr. 1878.

Wilhelm Bufler,

**Meyers Reisebücher.**

[47573.]

Der allgemeine Wunsch unserer Geschäftsfreunde nach einer einheitlicheren Abrechnung drängt uns, unseren *Reisebücher-Verlag* mit diesem Rechnungsjahr von der Firma des Bibliographischen Instituts vollständig zu trennen.

Es hat dies die einzige Aenderung zur Folge, dass

der *Saldo nunmehr auf dem Reisebücher-Conto selbst verrechnet wird und die Zahlung für das Abgesetzte am Schluss des Rechnungsjahres, vom 1. October bis spätestens 1. November, ohne Agioabzug und ohne Uebertrag zu erfolgen hat.*

Wir bitten, von dieser Aenderung in den Büchern Notiz zu nehmen.

Leipzig, im November 1878.

Die Expedition  
der „Meyers Reisebücher“.

**Offerte.**

[47574.]

Ein im 35. Lebensjahre stehender, akademisch gebildeter Schriftsteller, dessen Name zu den bekannteren auf dem Gebiete der Publicistik und belletristischen Literatur gehört, sucht, nachdem er die Jahre lang von ihm geführte Redaction einer liberalen Zeitung niedergelegt hat, eine anderweite Stellung.

Nähere Auskunft ertheilt Dr. Willmar Schwabe in Leipzig.

[47575.] Verleger, denen an reichlichem Vertrieb von Colportagewerken f. Oberfranken gelegen, wollen gef. Offerten nebst Bedingungen sub H. Z. 20., Bayreuth, Oberfränkische Zeitung niederl.

**Zur gefälligen Notiz.**

[47576.]

Illustr. Prospekte mit Bestellschein für den Kundenkreis zum Spielzeug Lebensrad oder Zoëtropie sind eben druckfertig geworden und stehen auf Verlangen in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Geehrten Handlungen, welche sich für diesen Artikel ganz besonders interessieren sollten, nenne ihre Firma auf Prospect u. Bestellschein.

Ich bitte aber um rechtzeitige Aufgabe.

Mit Hochachtung

Leipzig, November 1878.

Carl Kunze.

[47577.] Die Herren Verleger ersuche ich um Uebersendung der Wahlzettel und Placate direct per Commissionär.

Justus Wallis in Snowrazlaw.

[47578.] Die Herren Antiquare und Verleger werden höflichst ersucht, mir ihre Kataloge nach Erscheinen gef. sofort und direct zugehen zu lassen.

Osk. Knoblauch  
in Christiania, Norwegen.

**Holzwaaren zum Bemalen  
und für Spritzmalerei,  
Spritzapparate,**

[47579.] sowie sämtliche zur Holz- und Spritzmalerei nöthigen Utensilien empfiehlt in größter und bester Auswahl

J. Norroschewitz,  
Kunsthandlung in Leipzig.

**Kölnische Volkszeitung.**

Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.

[47580.]

Auflage 8600.

Inserate 25 3. Reclamen 75 3.

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln.

J. P. Bachem.

**L. W. Schmidt**

[47581.]

in New-York

liefert

**Amerikan. Sortiment**

regelmässig jede Woche, franco Leipzig.

**Nordamerikanisches Sortiment**

[47582.] liefere ich per Dampfschiff jede Woche, franco Leipzig. Je 1 Exemplar meines monatlichen Verzeichnisses aller neuen amerikanischen Publicationen liefere ich meinen Abnehmern gratis. New-York. E. Steiger.

**Katholische Gebetbücher**

[47583.] in 700 verschiedenen Einbänden.

Joh. Röttges in Mainz.

**Haendcke & Lehmkuhl**

[47584.]

in Hamburg.

Auslieferung

nur

Leipzig.

[47585.] Russisches Sortiment

besorgt prompt

Aug. Deubner in St. Petersburg.

**Hydraulische Pressen**

[47586.]

(Glättpressen)

für Buchdruckereien,

neue Construction, liefert unter Garantie zu billigen Preisen die Maschinenbauanstalt und Eisengiesserei von

Moritz Jahr in Gera.

[47587.]

E. Mecklenburg,

Berlin S. W., Krausenstr. 41.

Devrient & Schulze,

Berlin S., Alexandrinenstr. 98,

übernehmen den Alleinvertrieb sämtlicher Colportage-Artikel und erbitten geeignete Offerten. Vertriebsmittel, als Placate, Prospekte, Circulare und Beilagen mit unseren Firmen sind uns, wenn auch gegen Berechnung nach vorangegangener Verständigung, stets erwünscht und finden die zweckentsprechendste Verbreitung durch unsere weitverzweigten Verbindungen nach allen Theilen des Deutschen Reiches, der Schweiz und Oesterreichs.

Disponenda O.-M. 1879.

[47588.]

Um Weiterungen vorzubeugen, zeigen wir schon jetzt an, dass wir zur Oster-Messe 1879

**Disponenden**

nicht gestatten werden.

Wir werden uns in allen Fällen auf diese Anzeige, welche wir auch unseren Facturen aufdrucken, berufen.

Leipzig, 1878.

Duncker & Humblot.